Bild: Osterwiese © M. Großmann / pixelio.de

Ausgabe 2/2019 | April 2019 - Juni 2019 | kostenlos

GEORG

Magazin der Katholischen
Pfarrgemeinde St. Georg Heiden

Auf der Suche nach Gemeinschaft ...
Eine Nacht in der Kirche

Sehnsucht… auf der Suche sein... Horizonte (Haus St. Josef)

100 Jahre KAB St. Georg Heiden

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi, steht vor der Tür und für diesen GEORG haben wir das Thema „Auf der Suche…“ ausgewählt. Und wonach sucht man zu Ostern? Natürlich nach Ostereiern! Dieser traditionelle Brauch darf auch in unserer Pfarrgemeinde nicht fehlen. Daher lädt das Seelsorgeteam St. Georg dieses Jahr zum ersten Mal zu einer **Ostereiersuche im Garten des Pfarrhauses** ein, am **Ostersonntag, den 21. April**, nach dem Familiengottesdienst um **9.15 Uhr.**

Doch man kann sich Ostern noch zu mehr auf die Suche machen: Nach dem eigenen, ganz persönlichen Ostergedanken und einem erfüllten Osterfest. Denn Ostern ist mehr als eine Mischung aus Familienfest und Kindergeburtstag. Die Auferstehung Jesu vermittelt Hoffnung und Glauben und die Feiertage schenken uns bewusste Zeit füreinander. Also machen Sie sich auf die Suche nach **Ihrem** Osterfest – und gerne auch nach Ostereiern!

Viele Heidener sind übrigens schon auf der Suche, denn in der nächsten Zeit stehen zahlreiche Jubiläums-Anlässe an. Diese geben Anstoß zur Suche nach Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Vereins bzw. der Gemeinschaft: Die KAB und der Spielmannszug feiern dieses Jahr jeweils ihren 100. Geburtstag, nächstes Jahr folgt der Kirchenchor mit seinem 100-jährigen Bestehen. Außerdem finden noch weitere Feierlichkeiten im Jahr 2020 statt: 825 Jahre Pfarrgemeinde St. Georg, 1150 Jahre Gemeinde Heiden, 50 Jahre seit Grundsteinlegung der neuen Kirche, 50 Jahre Partnerschaft mit Makukuulu, 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Heiligenstadt sowie das 50- jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Kempe.

Auch wir vom Redaktionsteam waren auf der Suche: Wir berichten von einem Besuch der sogenannten „Escape Rooms“. Hierbei sind Mut und Geschick bei der Suche nach dem Code gefragt, um aus dem Escape Room heraus zu kommen. Ob die Suche erfolgreich war? Mehr dazu auf den Seiten 6 und 7!

Außerdem erwarten Sie in diesem GEORG noch weitere Artikel aus unserer Pfarrgemeinde – mit und ohne Suche – sowie alles Wissenswerte zu den kirchlichen Feierlichkeiten des Osterfests.

Frohe Ostern und einen sonnigen Frühling wünscht

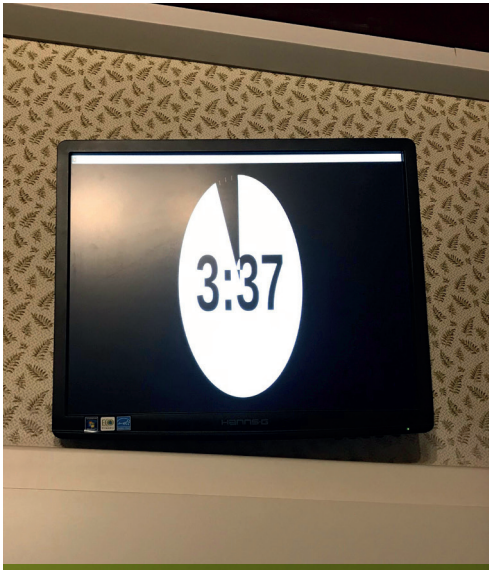
Ihr Redaktionsteam

Auf der Suche …

Gott ist so gross,
dass er es wohl wert ist,
ihn sein Leben lang
zu suchen.

Therese von Avila
(1515-1582),
spanische Mystikerin

Bild: Auf der Suche nach neuen Herausforderungen © Martina Taylor / pixelio.de



Auf der Suche im Escape Room

Pfarrer Matthäus zu Besuch im Home of Peace

Jubiläumsmesse des Spielmannszugs

Thema

2 Editorial
3 Inhalt
4 Geistlicher Impuls
5 Auf der Suche nach Gemeinschaft ...
6 Auf der Suche im Escape Room
7 Der Löwe von Münster
8 Sehnsucht… auf der Suche sein... Horizonte
12 Kolping ... quizzt und ist auf der Suche nach neuen Gesichtern

Gehörtes, Gesehenes, Erlebtes

10 Trommelwirbel, Tanz und bunte Gewänder
13 Das Jahr 2019 mit dem Eine-Welt-Ausschuss
14 Jubiläumsmesse des Spielmannszugs
16 Kindergarten St. Josef: Anlegen und Bearbeiten eines Gartenbeetes
17 Aktuelle Empfehlungen der Bücherei St. Georg
18 100 Jahre KAB St. Georg Heiden

Und sonst...?

19 Wallfahrt nach Eggerode
20 Gut zu wissen
22 Termine & Veranstaltungen
24 Für Sie da - wichtige Kontakte
25 Gottesdienste zu Palmsonntag, in der Karwoche und zu Ostern
26 Gottesdienste & Gebetszeiten
27 Personalien
28 Impressum

Bilder: Cornelia Buss / Pfarrer Matthäus / Michael H. Schmitt, Borkener Zeitung

Suche, dann findest du!

Liebe Leserinnen und Leser vom Georg!

Suchen, das tun Leute, die neugierig sind. Dann hat die Suche Sinn, etwas kennenzulernen, zu wissen, fähig werden zu handeln, zu hinterfragen, zu entdecken. Diese Menschen leben in und für die Zukunft, denn sie schöpfen aus dem Neuen für sich.

Suchen, das tun auch Leute, die unzufrieden sind, mit dem, was ist, die überlegen was sein könnte, was zu ändern wäre, bei sich, bei anderen. Diese Menschen leben für den Konjunktiv, der nicht ist, denn sie hängen den vergangenen Gelegenheiten nach und bedauern letztendlich sich selbst.

Die Kirche ist auch auf der Suche, nach ihrer eigenen Zukunft. Wie kann Kirche gelingen, deren Grundfeste heute erschüttert sind? Es hilft an die Wurzeln zu gehen: „Hoffnung, Glaube, Liebe", sagt Paulus. Alle drei sieht man gegenwärtig in Frage gestellt. Diese Suchbewegung im Grundsätzlichen fragt uns auch persönlich:

Hoffst du noch auf ein Leben nach dem Tod? Glaubst du an eine heilige Kirche? Liebst du die Menschen, die Mitmenschen? Wir können die drei Fragen beantworten, in dem wir überlegen, was ändert eigentlich ein Ja? Was ändert sich also an meinem Leben, wenn das Leben nach dem Tod in meinem jetzigen Leben eine Rolle spielte? Welche Rolle würde für uns die Gemeinschaft der Glaubenden spielen, das ist ja die Kirche, konkret für uns selbst? Gäbe es eine Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach der Messfeier, nach den anderen Sakramenten, nach der Nächstenliebe, überall, wo wir Gemeinschaft mit unserem Herrn haben könnten? Welche Liebe könnten wir den Menschen geben, denn es wird ja heute vielfach uns vorgeworfen, wir würden die freie Liebe behindern?

Die Glaubens-Krise zwingt uns zum Suchen. Wir haben zwei Optionen: Optimistisch suchen wir nach Vorne gerichtet oder wir suchen doch eher pessimistisch, nach Schuldigen, auf die, die starren, die nichts machen, die aussteigen, die gegen uns sind? Wir haben keine andere Kirche, als die, in der wir selbst leben. Sie braucht Erneuerung. Sollten wir damit rechnen, dass unser Suchen erfolglos bleibt? Das ist nicht Christlich!!! Er, der Auferstandene sucht und findet: „Ich gehe euch voraus nach Galiläa“, sagt Jesus Christus nach der Auferstehung. Er ruft auch uns zu: „Ich gehe euch voraus, das heißt für uns: „Folgt mir in die Heimat!“

Von einem sollten wir uns befreien: Wir sind nicht die Finder und schon gar nicht die Erfinder des Glaubens, sondern wir sind eher wie im Alten Testament die ausgesandten Männer des Mose. Sie waren als Kundschafter hinausgeschickt zur Suche nach dem versprochenen gelobten Land. „Wenn ihr es sucht, dann sucht es in eurer Reichweite. Ihr seid nahe dran!“ Und da brachten die Kundschafter Weintrauben, den Vorgeschmack vom gelobten Land mit. Wenn wir Ostern feiern, dann ist das wie ein Vorgeschmack. Das ist doch schon mal was!

Ein frohes, österliches Suchen!
Heinz Sprenger

Suche, dann findest Du Ostereier

im Garten des Pfarrhauses
am Ostersonntag, den 21. April,
nach dem Familiengottesdienst um 9:15 Uhr.

Bild: https://pxhere.com/en/photo/765609

Auf der Suche nach Gemeinschaft ...

... der Messdiener

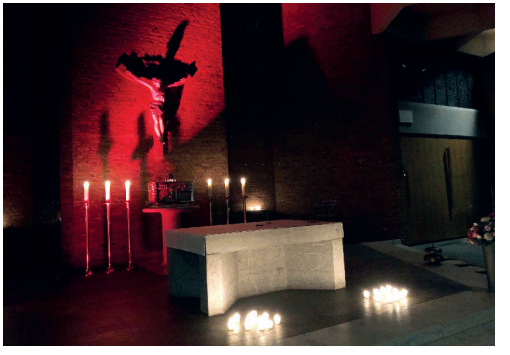
Am Freitag, den 22. Februar 2019 haben sich die Messdiener am Pfarrzentrum getroffen, um dort nach einem geselligen Abend zu übernachten. Dabei sind so viele gekommen wie selten. Besonders die allerjüngsten sind zahlreich erschienen.

Nachdem der Einstieg durch einige Gemeinschaftsspiele gemacht worden war, wurde der Hunger mit selbstgemachter Pizza, belegt nach individuellen Wünschen, gestillt. Frisch gestärkt schauten die Messdiener danach gemeinsam und gespannt ihre zum Teil selbst mitgebrachten Lieblingsfilme. Nach drei Filmen fielen schließlich auch den Letzen die Augen zu.

Den Samstagmorgen ließ man dann mit einem umfangreichen Frühstück ausklingen. Um 10:00 Uhr endete schließlich die Aktion.

Die Messdienerleiterunde freut sich bereits auf viele weitere Aktionen, die in diesem Jahr noch geplant sind; besonders wenn diese auf so großen Anklang stoßen.

Als nächstes steht die jährliche Ostereiergrußaktion der Messdiener an, wofür zunächst Osternester gebastelt werden müssen, um sie am Karsamstag zu verteilen. Dazu sind alle Messdiener herzlich eingeladen.



Eine Nacht in der Kirche

... der Firmlinge

Zum Abschluss der Firmvorbereitungszeit trafen sich alle am Freitag, den 18. Januar 2019 Firmlinge zu einer Nacht in der Kirche.

Gestartet haben wir mit einer Vorstellungsrunde. Danach setzten wir uns an unsere mitgebrachten Speisen, die unter dem Motto standen „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“. Somit hatten wir einen vollen und abwechslungsreichen Essenstisch, der auch Pastor Ende gefiel.

Anschließend fand eine Andacht in der beleuchteten Kirche statt. Henrik Stöttelder begleitete uns dabei musikalisch an seinem Keyboard.

Nun konnte man zum Beispiel eine Nachtwanderung durch Heiden machen, eine Kerze gestalten oder einen Brief schreiben. Am späten Abend ging es dann ins Bett.

Am Morgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück, bevor alle ihre Schlafsäcke usw. einpackten. Um ca. 10 Uhr war der Kirchenbesuch vorbei und alle gingen mit einem tollen Erlebnis nach Hause.

Text: Lennart Stöttelder (Messdiener) / Pascal Hellenkamp (Firmlinge) // Fotos: Pfarrgemeinde St. Georg

Auf der Suche im Escape Room

„Ihr wollt an die Juwelen eines reichen Privatiers herankommen, ein sicherer Plan muss her. Schafft ihr es ihn zu überlisten? Seine Frau fällt ihm in den Rücken; das ist eure Chance… Es werden gleich Herausforderungen auf euch warten, an die kein Meisterdieb hätte denken können. Die Zeit tickt.“, so der Leiter des Escape Rooms in Bocholt vergangene Woche. Genau 60 Minuten hatten wir Zeit, diesen Fall zu lösen und die Juwelen sowie das Geld zu finden. Was sich wie ein Krimi anhört, ist tatsächlich ein Puzzle- und Detektivspiel für Erwachsene - es heißt "Escape Rooms".

„Das ist der letzte Versuch!", rufe ich hektisch. Und nochmal läuft das alte Radio mit den Morsezeichen um den vierstelligen Code für die nächste Schatztruhe herauszubekommen. „Fünf, vier, sieben, eins!", ruft meine Freundin B. "Sicher, dass das jetzt stimmt?" frage ich. „Dreh am Schloss! Die Zeit ist gleich rum!", treibt K. M. an. Also erdreht M. die Kombination am Schloss und tatsächlich, es lässt sich öffnen.

Seit fast einer Stunde sind wir im Bocholter Escape-Room eingesperrt. Alle Schubladen haben wir geöffnet, alle Gegenstände nach versteckten Hinweisen durchforstet und nach und nach Dinge gefunden, die zusammenpassen. Dinge, die ein Muster ergeben, Papierschnipsel, die zueinander gehören, Wörter an der Wand, die ein Muster ergeben oder Gegenstände, die perfekt ineinander zu passen scheinen. Und für all das haben wir auch noch Geld gezahlt!!!!

"Room Escape Games" oder "Live Action Games" heißt diese Art der Freizeitbeschäftigung, die in vielen Großstädten angeboten wird. Eine Abwandlung von Computerspielen, in denen man einen Charakter durch eine meist zweidimensionale Welt führen muss, um aus einem Raum zu entkommen. In der realen Welt müssen Gruppen aus zwei bis sechs Spielern mechanische oder logische Aufgaben absolvieren.

Die ersten Schnitzeljagden entstanden in den 2000er Jahren im Internet, als eine Art Unterklasse der Abenteuerspiele. In diesen ersten Ein-Person-Spielen musste man Informationen sammeln, versteckte Gegenstände und Hinweise zum Öffnen der Türen entdecken, mit deren Hilfe man verschiedene Levels meistern konnte, wie in einem Real Life Escape Room. Die meisten dieser Escape Games finden in geschlossenen Räumen statt, wie in Appartments, Kammern, Kellern, etc. Basierend auf dem Konzept des Spiels ist nahezu jedes Gebäude für so ein Event geeignet. Normalerweise hat man 45 bis 120 Minuten Zeit, abhängig vom Schwierigkeitsgrad, um alle Hinweise zu finden, die Aufgabe zu lösen und schließlich die Tür zu öffnen. Beobachtet wird man während dieser Zeit vom Game Master, der außerhalb des Raumes sitzt und gegebenenfalls Hilfe leistet.

Gute Kommunikation ist beim Rätsel lösen das Wichtigste. Deswegen sind die Escape Rooms inzwischen auch für viele Firmen interessant.

Bilder und Text : Cornelia Buss

Sie schicken ihre Mitarbeiter hin, um ihre Kompetenzen zu erhöhen. Experimentierbereitschaft, präzise Kommunikation, Delegation von Aufgaben und Ausbildung von Führungskompetenzen sind einige der Fähigkeiten die in einer solchen Situation überprüft und verbessert werden sollen.

Ich bin fasziniert von dem Konzept. Vielleicht, weil ich noch immer gerne "Die drei ???" oder „Die drei !!!“ höre? Schlösser knacken, Wände nach Verstecken abtasten und Codes entschlüsseln, das alles erinnert mich an meine Kindheit und weckt zudem meinen Ehrgeiz.

„Der Löwe von Münster"

Das Bistum Münster hat einen eigenen mobilen Escape Room, der „Der Löwe von Münster" heißt. In dieser Geschichte spielt Clemens August Graf von Galen, früherer Bischof von Münster, eine wichtige Rolle. In seiner Predigt am 3. August 1941 sprach der Bischof öffentlich über die systematische Tötung von Menschen mit Behinderungen durch die Nationalsozialisten. Wegen dieser und anderer mutiger Predigten gegen die menschenverachtenden Nazi-Gräueltaten wurde von Galen auch „Löwe von Münster“ genannt.

Schülerinnen und Schüler, aber auch Familien, Leiterrunden, Freundeskreisen oder anderen Gruppen, haben eine Stunde lang Zeit, um in der Rolle einer fiktiven Jugendgruppe verbotene Kopien der Predigten des Bischofs aufzuspüren. Ihr Gruppenleiter wurde dafür erst am Morgen von der Gestapo verhaftet, jetzt müssen sie die Predigten schnell aus seiner Wohnung verschwinden lassen. Doch es geht um mehr. Am Ende werden sie vor die Wahl gestellt: Hätten sie damals den Mut gehabt, die gefundenen Flugblätter zu verteilen?

Aus Theaterwänden und Original-Requisiten der damaligen Zeit ist eine mobile Raum-in-Raum-Installation geschaffen worden. Diese kann für eine Woche oder länger gebucht werden. Wer Interesse hat, sich auf spannende Weise mit den Predigten des „Löwen von Münster“ auseinanderzusetzen, kann sich auf folgender Internetseite näher informieren:
https://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/loewe_von_muenster_im_escape_room/

Text: https://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/loewe_von_muenster_im_escape_room/ // Redaktionsteam

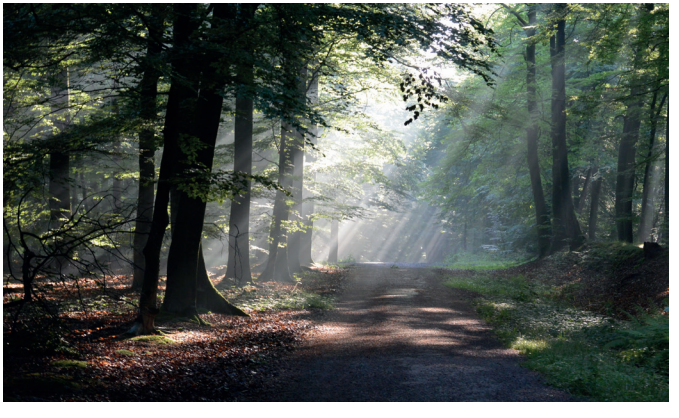
Sehnsucht… auf der Suche sein ... Horizonte

Ist es nicht so? Wir alle haben Ziele im Leben.

Wenn wir sie erreicht haben, sind wir keinesfalls am Ende, sondern unser Lebensweg führt uns weiter, um eine Erfahrung oder Wegstrecke reicher, manchmal auch geschwächter, wenn es ein schwieriger Weg war.

„Wobei meine Erfahrung genau gegenteilig ist: Ich bin aus meinen sehr schwierigen Lebensphasen immer deutlich gestärkt herausgekommen, weil ich da Erfahrungen gemacht habe, die mich bei aller Schwere immer bereichert haben. Ich konnte erleben, welche Menschen wahre Freunde sind. Ich konnte erleben, wie ein Blatt sich zum Positiven wendet, auch wenn ich lange nicht daran geglaubt habe.

Ich konnte Zusammenhalt und menschliche Unterstützung erleben, ich konnte hoffnungsvolle Lichtblicke erleben, weil ich so ein Mensch bin, dessen Glas meistens halbvoll ist und nicht halbleer ... Vielleicht bin ich ein "Glückskind"? Vielleicht bin ich aber auch nur ein Mensch, der es vorzieht, nach vorne zu denken und zu fühlen. Das mag immer auch mal blauäugig sein - meine Erfahrung in 58 Lebensjahren gibt mir bisher aber Recht.“ So äußerte sich Frau Spielmann zu diesem Thema.



Wir halten inne, bleiben aber nicht stehen, sondern sind immer in Bewegung und im Wandel, körperlich und geistig. Es ist eindrucksvoll, dass dies auch bis ins hohe Alter so bleibt. Was gibt es im hohen Alter noch zu suchen, fragt sich vielleicht nun manch einer.

Frau Höptner hat im Gespräch darauf eine klare Antwort: „Ich suche die Ruhe“ sagt sie, „und ich habe in meinem Leben vieles viel zu ernst genommen, mich um andere gesorgt. Heute sorge ich mich um mich und wie es weiter gehen kann. Es ist ja nicht so, dass ich immer daran denke, dass ich sterben muss. Ich suche Zeitvertreib und Aufgaben und damit Abwechslung.“

Frau Leclaire meint dazu: „Ja, auch ich bin noch nicht fertig mit dem Leben. Jetzt ist eher eine Zeit des Rückblicks auf mein Leben. Zu schauen, was ich geleistet und geschafft habe und dies auch selbst wertzuschätzen und nicht darauf zu warten, dass es andere tun.“

„Ich suche Frieden, den inneren Frieden mit allem, was ist und war,“ äußert Frau Ebbing und viele der Gesprächsteilnehmerinnen nicken zustimmend.

Was könnte im Alter noch gesucht werden?, kam als Impuls in die Runde und die Antworten ließen nicht auf sich warten:

"Eine intakte Familie, Liebe, Geborgenheit, Anerkennung, sich zuhause fühlen und Frieden.“

Eine Kollegin berichtet: „Wenn ich meine Mutter erlebe, dann weiß ich, dass sie Zweisamkeit gesucht und gefunden hat, nachdem mein Vater verstorben war. Nicht allein sein, auch wenn wir als Kinder nah bei ihr sind und waren, das hatte sie schmerzlich umgetrieben. Sie hat eine offene Tür zum Neuanfang gefunden …“

Und all jene Menschen im Haus St. Josef, die ihre Ziele und Wünsche nicht mehr klar verständlich ausdrücken können?

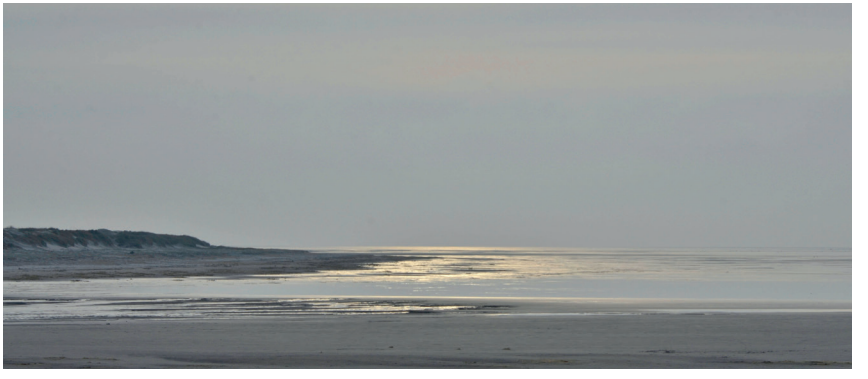
Text: Kristina Funke-Stiemert und Andrea Spielmann // Fotos Andrea Spielmann

Menschen im Haus St. Josef auf der Suche

Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel

Haus St. Josef
Persönlich. Ehrlich. Gut.

Steht hinter dem „Ich möchte nach Hause zu Mama“ die Suche nach Geborgenheit, Liebe und Schutz? Ist mit „Ich muss kochen, meine Kinder kommen gleich von der Schule“ die Suche nach einer sinnerfüllten Aufgabe gemeint? Steckt hinter dem scheinbar sinnfreien Schieben eines Sessels über die langen Flure, die gefundene Lösung der Suche nach körperlicher Auslastung?
Wir können es nur ahnen und feinfühlig versuchen, die Zeichen zu verstehen und darauf zu reagieren.



„Am Ende ist das Ende nicht das Ende, am Ende steh´n dem Anfang alle Türen offen“.

Mit dieser Osterbotschaft aus einem neuen geistlichen Lied
wünscht das Haus St. Josef allen Gemeindmitgliedern ein frohes Osterfest.

Katholische Pfarrgemeinde St. Georg Heiden

Wir suchen ...

... für unsere Pfarrgemeinde mit zwei Kita Einrichtungen und einem Pfarrzentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf 450,-- Euro Basis bei einen wöchentlichen Stundenumfang von 5-7 Stunden eine/einen

Hausmeister/-in (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Durchführung kleinerer Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten, praktische Hilfestellung bei Veranstaltungen und andere organisatorische Tätigkeiten.

Interessierte Bewerberinnen/Bewerber können ihre Bewerbung im Pfarrbüro z. Hd. Pfarrer Ende einreichen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 02867 / 275 zur Verfügung.

Trommelwirbel, Tanz und bunte Gewänder

Jose und James, die beiden Zwillinge mit Down Syndrom, haben sich schon in festlich farbenfroher Kleidung gehüllt. Gleich beginnt das Programm, das die 20 Kinder im „Home of Peace“ für eine private Reisegruppe im Januar 2019 und Pfarrer Matthäus einstudiert haben. Zuvor werden wir mit lautem HALLO und einem kleinen bunten Blumenstrauß herzlich begrüßt. Dann geht es in den Gruppenraum, den die Mädchen und Jungen zusammen mit den drei Ordensschwestern Jema, Asuntina und Eliamma geschmückt haben. Seit gut zwei Jahren wohnen die Kinder zwischen 7 und 16 Jahren jetzt in diesem Haus. Vorher waren sie in einem Gebäude in der Nähe der Bischofskirche in Kanjirapally untergebracht. Bischof Arakal gründete seinerzeit die Einrichtung für körperlich und geistig behinderte Kinder. Jetzt wird das Projekt von Father Roi weiter begleitet.

Die Familie ist dankbar

Die Geschwister Jose und James kommen mehrmals in der Woche hierher. Ihre Eltern haben Kontakt zum Home of Peace gefunden und sind sehr dankbar. „Es ist gut“, sagt Father Roi, „dass wir die Familie so etwas entlasten können, wenn die Kinder bei uns sind.“

Der CD-Player wird eingeschaltet, Jose und James stellen sich zusammen mit drei anderen Tänzern auf. Schnell hat alle der Rhythmus der Musik gepackt. Sie wirbeln über die kleine Bühne, stampfen mit den Füßen, strecken ihre Fäuste gen Himmel, drehen sich und werfen sich schließlich mit lautem Gepolter auf den Boden. Geschafft! Applaus! Die Tänzer strahlen.

Jetzt stellen sich Anusha und Anchu in die Mitte. Es wird still. Voller Hingabe und mit gefalteten Händen singen die beiden Mädchen mit Sehbehinderung ihr Lied, das von Liebe und Freundschaft erzählt.

Pfarrer Matthäus zu Besuch im Home of Peace

Die Spende aus St. Georg hilft

Noch ganz ergriffen gehen wir anschließend mit Schwester Jema durchs Haus – die Schlafsäle der Kinder, der Essraum und die Küche, die Schul- und Therapieräume. „Das Problem“, sagt Schwester Jema, „sind die fehlenden Zimmerdecken in manchen Räumen.“ Unter dem Wellblech wird es oft so heiß, dass die Räume nicht genutzt werden können. „Wir sind der Pfarrgemeinde St. Georg in Heiden sehr dankbar, dass wir mit dem Spendengeld jetzt die Zimmerdecken einbauen können.“ Es sind die 2290€ vom Pfarrfesterlös, die an das Home of Peace weitergeleitet wurden.

Vishnu bereitet sich auf seinen Auftritt vor. Der 9-jährige – ohne Arme und Hände geboren – beginnt sein Trommelsolo mit den Füßen. Bei dem anschließenden Tanz springt und hüpft er zur Musik auf seinen fehlgestellten Beinen und Füßen. Ein Akrobat!

Jetzt sind noch Kokila und Angel an der Reihe. Die beiden hörgeschädigten Kinder bewegen sich in ihren bunten Kleidern grazil zur indischen Musik. Wunderschön anzusehen!

Zum Dank werden alle mit kleinen Süßigkeiten belohnt.

Dann heißt es Abschied nehmen. „Come again!“, ruft Manu laut. Und Jose und James lassen uns Gäste erst gehen, nachdem sie allen einen Kuss gegeben hatten.

Yes, we will come again!

Text & Bilder: Pfarrer Matthäus

... quizzt und ist auf der Suche nach neuen Gesichtern

Am 16.02. veranstaltete die Kolpingsfamilie Heiden zum ersten Mal ein Kneipenquiz im Landhotel Beckmann. Der Trend der Quiz-Abende, bei denen in Teams zu verschiedenen Themen Fragen beantwortet werden müssen, wird besonders in Großbritannien ausgelebt. Dort finden seit Jahrzehnten die feucht-fröhlichen Rate-Abende in Pubs oder Gemeindezentren statt.

Zur Premiere des KolpingKneipenKwizz kamen 61 Personen in 12 Teams, die sich durch 7 Fragekategorien quizzten. Die Kategorien waren bunt gemischt von Sport bis Allgemeines, über Länderkunde zu Stars- und Sternchen. Die beiden Pausen wurden für die Lösung von Anagrammen und Filmzitaten genutzt. Es waren nicht nur allgemeines Wissen, sondern auch Rätselkünste und Kenntnis in Klatsch und Tratsch gefragt. Die Teams mussten sich - klar, ohne Smartphone - auf ihre Schwarmintelligenz verlassen. Irgendeiner weiß immer irgendetwas oder kann eine Frage herleiten. So ließen sich meist die richtigen Lösungen auf die durchaus kniffligen Fragen „entwickeln“.

Kleine Kostprobe gefällig?

1. Welche Rückennummer trug der Siegtorschütze Mario Götze bei der Weltmeisterschaft 2014?
2. Welches ist das östlichste Weinanbaugebiet Deutschlands?
3. Welche Farbe haben die beiden „o“ im Schriftzug „Google“?
4. Wie viele Zahnbürsten verbraucht der Durchschnittsdeutsche in seinem Leben?
5. Welches Wort kann man aus „Prenzlau“ noch machen (alle Buchstaben müssen verwendet werden)?

Antworten: 1. 19; 2. Württemberg; 3. rot und gelb; 4. 147; 5. Rapunzel

Hätten Sie es gewusst?
Dann seien Sie doch beim nächsten Mal mit dabei. Wir haben vor, das KolpingKneipenKwizz jetzt jährlich zu veranstalten.

Weitere Aktionen der Kolpingsfamilie, die durch einen 12-köpfigen Vorstand in Heiden repräsentiert wird, sind bunt gemischt und unser Programm ist generationenübergreifend für Klein und Groß, Jung und Alt angelegt.

In diesem Jahr wird auch wieder ein Informationstreffen für die Neubildung eines Familienkreises stattfinden. Die Kolpingsfamilie ist bereits Träger von 5 Familienkreisen, die sich in regelmäßigen Abständen zu privaten Aktionen treffen. Wegen der großen Nachfrage sollen in diesem Jahr weiterere gegründet werden. Interessierte Familien sind herzlich zu einem Informationsabend am 15.5. bzw. 05.06.19 um 20 Uhr im Pfarrzentrum eingeladen oder können sich bei Kristin Baumeister melden.

Nach mehr als 25 Jahren möchte Hanni Thesen ihren Posten als Souffleuse bei der Laienspielschar weitergeben. Eine Nachfolge ist aber noch nicht gefunden. Wer gut plattdeutsch sprechen kann und Lust hat, unsere Schauspieler/innen durch die Proben und drei Auftritte an der Freilichtbühne zu führen oder selbst auf Plattdeutsch mitzuspielen, darf sich sehr gerne bei Hanni Thesen unter 02867/8678 melden.

Bild: Platz für Notizen © Claudia Hautumm / pixelio.de // KolpingKneipenKwizz © CKolping Heiden

Das Jahr 2019 mit dem Eine-Welt-Ausschuss

Wie in jedem Jahr, hat sich der Eine-Welt-Ausschuss auch in diesem Jahr zum Planungstag getroffen. Am 02.02.2019 ging es morgens um 09:00 Uhr nach Coesfeld ins Kolpinghaus. In gewohnter Umgebung konnten wir jede Menge Ideen zusammentragen und konstruktiv daran arbeiten.

In diesem Jahr starten wir mit dem Afrikatag in der Grundschule. Frau Möllers und ihr Team aus der Grundschule bereiten uns am 28. und 29.03. die Möglichkeit, den Kindern das afrikanische Leben etwas näher zu bringen. Es ist jedes Mal eine große Freude, die Begeisterung der Kinder für dieses Thema zu sehen.

Am Freitag, 05.04.2019 um 19:30 Uhr laden wir ganz herzlich zur Kreuzwegandacht ein. Die Kreuzwegandacht von Misereor gibt neue Impulse für die Fastenzeit. „Auf dem Weg der Gekreuzigten“ bereiten wir uns auf Ostern vor.

In Zusammenarbeit mit umliegenden Pfarrgemeinden ist auch in Heidener Bäckereien die Solibrot-Aktion gestartet. Dieses Mal wird ein Ernährungsprojekt in Haiti unterstützt. Misereor möchte mit dieser Spendenaktion den Landbewohnern in Haiti eine tragfähige Lebensgrundlage schaffen.

Wieder einmal stellt uns die Volksbank ihr Foyer zur Verfügung. Vom 13.05 bis 30.05.2019 dürfen wir unsere derzeitigen Projekte in und um Makukuulu vorstellen. Es ist immer noch sehr wichtig, den Kindern Zugang zur Bildung zu schaffen. Noch mehr Kinder sollen die Möglichkeit der Internatsschule/boarding bekommen, um sehr lange und sehr gefährliche Schulwege zu vermeiden.

Am 23.06.2019 planen wir einen Tag der offenen Gärten. Unter dem Motto „Kulinarische Gartentage“ bieten wir in unterschiedlichen Heidener Gärten Köstlichkeiten an. Jeder Garten bereitet etwas Besonderes vor.

Mit unserem Danktag am 27.10.2019 schließen wir dieses Jahr. Wir werden an diesem Sonntag den Gottesdienst um 10:30 Uhr mitgestalten. Im Anschluss stellen wir unsere Projekte vor und verwöhnen mit kleinen Köstlichkeiten.

Zu all unseren Aktionen laden wir Sie ganz herzlich ein und Sie dürfen gerne Freunde und Verwandte mitbringen.

Zum Abschluss unseres arbeitsreichen Tages in Coesfeld hat Frau Walter von den Anfängen der Partnerschaft Heiden – Makukuulu erzählt. Unter abenteuerlichen Bedingungen hat die erste Gruppe um Pastor Clemens Busche den Grundstein für eine langjährige Partnerschaft bzw. Freundschaft gelegt. Für Heiden, aber auch für Makukuulu ist dies sicherlich eine ganz außergewöhnliche Verbindung. So freuen wir uns, im kommenden Jahr das Jubiläum der Pfarrgemeinde mitfeiern zu dürfen.

Auf der Suche

© Gisela Baltes

Fertig zum Aufbruch,
doch wohin?
Bereit zu folgen,
doch wem?

Entschlossen zu ändern,
doch was?
Gewappnet zu kämpfen,
doch wofür?

Verwirrt von Unruhe,
doch weshalb?
Bedrängt von Angst,
doch wovor?

Getrieben von Sehnsucht,
doch wonach?
Erfüllt von Hoffnung,
doch worauf?

Wem kann ich trauen?
Wer löst mich aus?
Wer begleitet mich
auf neuen Wegen?

Jubiläumsmesse des Spielmannszugs

SPIELMANNSZUG HEIDEN E.V.
Tradition seit 1919

Der Spielmannszug Heiden feiert im Jahr 2019 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Als Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr gestaltete der Spielmannszug die Vorabendmesse am 23. Februar 2019 thematisch und vor allem musikalisch mit. Die über 500 Besucher des Gottesdienstes fanden durch eine stimmungsvolle Beleuchtung eine besondere Atmosphäre in der Kirche vor.

Der Gottesdienst stand thematisch ganz unter dem Motto:

„Musik verbindet und schafft Gemeinschaft“

Schon vor Beginn der heiligen Messe wurde diese Gemeinschaft deutlich.

Durch eine PowerPoint Präsentation konnten die Besucher in der Kirche Fotos der 100-jährigen Vereinsgeschichte auf sich wirken lassen. Gemeinsame Schützenfeste, Wettstreite, Konzerte, Erfolge, Feiern, Hochzeiten, Reisen und Erlebnisse zeigten, was den Spielmannszug Heiden ausmacht: Eine Gemeinschaft, die durch die Musik getragen wird und in der jeder seinen Platz findet.

Auch Pastor Ende griff dieses Thema in seiner Predigt auf und betonte die Bedeutung der Musik, die wir schon im Mutterleib kennen und lieben lernen. Nicht wenige waren etwas belustigt, als er zu Anfang seiner Worte sogar sein Handy zückte, um anhand einer Tonaufnahme seine Worte zu untermalen.
Der Spielmannszug dankte im Gottesdienst für die vergangenen 100 Jahre und bat um Gottes Segen und Unterstützung für die nächsten Jahre. Auch ein Gedenken an bereits verstorbene Vereinsmitglieder fand in diesem Rahmen einen würdigen Platz.

Am eindruckvollsten waren jedoch sicherlich die musikalischen Stücke, die während der heiligen Messe von etwa 30 Musikern unter der Leitung von Dirigent Michael Roski dargeboten wurden. Hierbei bediente sich das Orchester verschiedenen Genres und zeigte eine breite Bandbreite und einen beeindruckenden Klangteppich. Gleich zum Einzug spielten die Musiker „Baba Yetu“ von Christopher Tin. Dieses afrikanische Stück vertont das „Vater Unser“ auf Suaheli und ist sehr rhythmisch und klangvoll. Mit „Hail Holy Queen“ wurde dann ein Gospelsong dargeboten, der aus dem Film „Sister Act“ sicherlich vielen Besuchern bekannt war. Mit dem Stück „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Dimitry Bortniansky zeigten die Musiker, dass sie auch ruhige und besinnliche Musik beherrschen. Dieses Stück ist ein klassischer Bestandteil des Zapfenstreiches auf dem Schützenfest Heiden und hat damit eine enge Verbindung zum Spielmannszug. Zum Auszug präsentierte das Orchester dann den Popsong „You never walk alone“ von Mathou, der aus der Fernsehserie „Freunde fürs Leben“ bekannt ist und betonte damit nochmal den Gemeinschaftsgeist, der im Spielmannszug Heiden so greifbar ist.

Durch die zahlreichen Besucher und die stimmungsvolle Atmosphäre wird der Gottesdienst besonders den Mitgliedern des Spielmannszuges noch lange im Gedächtnis bleiben. Ein schöner und gelungener Auftakt in das große Jubiläumsjahr.

Text: Spielmannszug Heiden e.V. // Bilder: Michael H. Schmitt, Borkener Zeitung

„Gemeinsam lachen, gemeinsam weinen
Gemeinsam Erfolge erleben, gemeinsam Niederlagen verarbeiten.
Gemeinsam stark sein, gemeinsam wachsen.
Gemeinsam Musizieren, gemeinsam singen.
Gemeinsam auffangen, gemeinsam schaffen.
Gemeinsam feiern, gemeinsam traurig sein.
Gemeinsam Stärke zeigen, gemeinsam Schwäche zulassen
Gemeinsam Gutes tun, gemeinsam Danken.
In einer Gemeinschaft wird aus vielen Ichs ein Wir.“

Anlegen und Bearbeiten eines Gartenbeetes am Kindergarten St. Josef

Seit Mai 2013 besucht nun eine lebhafte Kinderschar den Kindergarten am Lancasterweg 1 in Heiden. Immer wieder gibt es etwas zu erleben und in und um unser Haus etwas zu tun. Es fehlte noch ein Gemüsegarten, in dem lauter Köstlichkeiten wachsen sollen. Zusammen mit den Kindern überlegten wir, wo am Kindergarten ein Gemüsebeet angelegt werden könnte. Wir suchten gemeinsam einen Ort aus, wo tagsüber viel Sonne das Beet bescheint.

Nachdem wir nun die ersten kleinen Sträucher entfernt hatten und ein Vater uns guten Mutterboden besorgt hatte, wurde diese Erde mit gemeinsamen Kräften verteilt. Natürlich durfte der Dünger nicht fehlen, den wir dann untergegraben haben.

Schnell war überlegt, was nun eingepflanzt und ausgesät werden sollte. Die Eltern unterstützten uns bei den Besorgungen der Aussaat. Es wurden Pflanzkartoffeln, Tomatenpflanzen, Steckzwiebeln, Möhren, Erbsen, Salat und einiges mehr ausgesät und eingepflanzt. Natürlich durfte auch ein Blumenbeet nicht fehlen. Viel Freude hatten wir beim Erstellen eines Bohnentipis.

Nach einigen Tagen konnten wir dann beobachten wie die ersten grünen Spitzen aus dem Boden wuchsen. Fleißig wurde das Beet mit der Gießkanne begossen. Hier waren die kleinen Helfer oft nicht zu bremsen.

Zwischendurch sind wir immer wieder in den Garten gegangen, um dort die Kräuter zu pflücken, welche wir nicht eingesät hatten. Auch musste die Erde mit einer Harke gelockert werden.

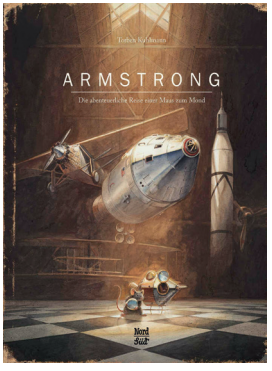
Gespannt beobachteten wir, wie der Salat größer und größer wurde. Endlich war Erntezeit und nach und nach reifte der Salat und das Gemüse.

Aus allem, was wir ernteten, zauberten wir nun leckere Gerichte. Salat mit süßer Sahnesoße, Möhren und Erbsen, mexikanische Kartoffelschnitzel und vieles mehr konnten wir nun kosten. Alle Kinder, die an dieser Aktion teilgenommen haben, möchten auch im nächsten Jahr das Beet mit vielen Gemüsenpflanzen bepflanzen.

Text & Bilder: Kindergarten St. Josef

Aktuelle Empfehlungen der Bücherei St. Georg

DIE BÜCHEREI
St. Georg Heiden



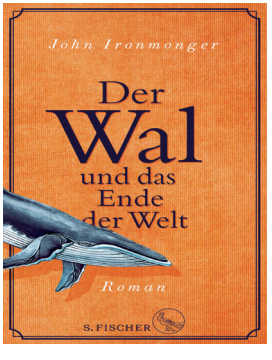
Thorben Kuhlmann
Armstrong

Jede Nacht beobachtet die kleine Maus Armstrong mit einem Fernrohr den Mond. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als diesen zu besuchen. Doch bei ihren Artgenossen stößt sie auf kein Verständnis. Die interessieren sich nur für Käse. Aber, sieht der Mond nicht wie eine riesige Scheibe Käse aus? Die mutige Maus versucht herauszufinden, wie sie zu ihm gelangen kann. Sie will die erste Maus auf dem Mond sein.

Ganz nebenbei erfahren wir eine Menge über die Anfänge der Raumfahrt und über die Technik, die dahinter steckt. Ein ganz besonderes Bilderbuch mit zauberhaften Illustrationen. Unbedingt lesen und vorlesen!

Kerstin Cantz
Fräulein Zeisig und der frühe Tod

Als die junge Elke Zeisig in den 60er Jahren bei der Münchener WKP, der Weiblichen Kriminalpolizei, anfängt zu arbeiten, wird sie von Vielen misstrauisch beäugt. Sie übernimmt Aufgaben, die bisher nur Männern vorbehalten waren und beweist zu allem Überfluss auch noch kriminalistisches Gespür. Das kommt nicht bei allen gut an. Als dann während der „Schwabinger Krawalle“ zwei Mädchenleichen gefunden werden, beginnt sie auf eigene Faust zu ermitteln. Während sich die Münchener Jugend mit der Polizei Abend für Abend Straßenschlachten liefert, sucht Fräulein Zeisig fieberhaft einen Mörder, bevor dieser ein weiteres Mal zuschlagen kann.
Ein stimmungsvoller, historischer Kriminalroman, der auf weitere Bände hoffen lässt.



John Ironmonger
Der Wal und das Ende der Welt

Alles hängt mit allem zusammen. An die Küste St. Pirans wird ein junger Mann an Land gespült. Wer ist er, warum ist er hier? Diese Fragen stellen sich nicht nur die Einwohner des kleinen Fischerdorfes, denn auch Joe, der Gestrandete weiß nicht so recht, was ihn ins Meer getrieben hat. Als dann auch noch ein Wal strandet, ist es mit der Ruhe und Gemächlichkeit im Ort vorbei. Warum floh der junge Banker aus London? Was hat das mit den Krisen in der Welt zu tun? Kann sich eine Dorfgemeinschaft gegen die Bedrohungen einer zusammenbrechenden Welt wappnen?

Der Autor hat verblüffend einfache Antworten auf Fragen, die unsere immer komplexer werdende Welt für uns bereithält. Warmherzig, intelligent und alles andere als eine Dystopie.

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

100 Jahre KAB St. Georg Heiden

Vom Arbeiterverein zur Arbeitnehmer-Bewegung

Auf eine 100-jährige Geschichte blickt die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Georg in diesem Jahr zurück. Als Arbeiterverein wurde sie nach dem Ersten Weltkrieg gegründet, um sich um das religiöse Leben und soziale Belange der Arbeiter zu kümmern.

Das älteste Dokument aus der Geschichte der KAB St. Georg ist dieses Foto des Katholischen Arbeitervereins, dem Vorläufer der KAB, aus dem Jahr 1922.

1919 ist der erste Weltkrieg vorbei. Heiden hat nicht einmal die Hälfte der Einwohner von heute. Es fehlte Vielen am Notwendigen. Damals gründete sich der Arbeiterverein als Selbsthilfebewegung. Die Mitglieder unterstützten sich gegenseitig in den schlechten Zeiten und in Notlagen. Die Arbeitervereine wurden von der Kirche unterstützt. Der Präses war der Vorsitzende des Vereins.

Über den Arbeiterverein in Heiden gibt es kein Gründungsprotokoll mehr. Da aber das 50-jährige Bestehen 1969 gefeiert wurde, ist das Gründungsdatum also nachgewiesen. Ausgehend vom Mainzer Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler entstanden um die Jahrhundertwende die Arbeitervereine als aktive Interessenvertretung der Arbeiterschaft. Sie kümmerten sich um die sozialen Belange der Menschen. Gesundheitsschutz, Sterbekasse, Hilfen für Witwen und Waisen sowie Forderungen für bessere Arbeitsbedingungen und gerechten Löhnen sind nur einige Stichpunkte aus der Arbeit der Arbeitervereine.

Während des Nazi-Regimes war auch der Arbeiterverein St. Georg in Heiden verboten. Die Fahne und die Kasse soll der damalige Kassierer vergraben haben, damit sie nicht beschlagnahmt wurden. 1950 wurde der Verein in Heiden offiziell wiedergegründet. Anfang der 60er Jahre wandelten sich die Arbeitervereine in die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung. Ebenso wurden Frauen Mitglieder in den Vereinen.

In dem Protokollbuch, was heute noch vorliegt, wird aus den letzten 50 Jahren neben Vereinsfesten und Theateraufführungen von zahlreichen Bildungsveranstaltungen berichtet. Diese beinhalteten neben kirchlichen Themen und Arbeiterfragen auch politische Forderungen wie die „Mütterrente“, Mindestlohn und Arbeitsschutz.

Die Heidener KAB hat sich aber auch immer über die Gemeinde hinaus betätigt. Walter Albersmann hatte neben dem Vorsitz in Heiden auch den Vorsitz im Bezirksverband Borken 22 Jahre inne, 14 Jahren vertrat er die Senioren im Bezirksvorstand. Johannes Vering war Vorsitzender im Unterbezirk Borken. Auch stellen die Heidener seit 1993 den hauptamtlichen Bezirkssekretär Benedikt Kemper, der 2010 in den Berufsverband der KAB wechselte und die Mitglieder im Arbeits- und Sozialrecht berät und vor Gericht vertritt.

In den letzten Jahren hat die Heidener KAB mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher Sprachkurse für die Flüchtlinge angeboten, die im Rahmen von „Heiden wir helfen e.V.“ stattfinden.

Höhepunkte der KAB in Vorbereitung auf das Jubiläum waren der Diözesantag im November 2017, der Bezirkstag im März 2018 und im Februar 2019 die **KAB**arettveranstaltung mit Lutz von Rosenberg Lipinsky.

Feierlichkeiten zum Jubiläum

Es folgen weitere Termine zum Jubiläum. Über Christi-Himmelfahrt geht es nach Heiligenstadt zur Männerwallfahrt und am 03.Oktober findet der Gottesdienst anlässlich des Jubiläums mit anschließendem Bannerzug durchs Dorf statt. Beim Festkommers im Pfarrzentrum wird der Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef Lauman die Festrede halten. Die KAB Heiden lädt herzlich dazu ein.

Der Schwerpunkt der KAB bis 2021 ist das Thema Wandel in der Arbeitswelt, Digitalisierung, Globalisierung und Zukunft der Arbeit. Dies sind die Herausforderungen der heutigen Zeit.

Kath. Arbeiterverein
Heiden.
Am Sonntag, den 17. Dezember d. Js.
vormittags gleich nach dem Hochamte
Versammlung
im Vereinslokale Ebbing.
Tagesordnung:
„Besprechung der Weihnachtsfeier.“
Um zahlreiches Erscheinen ersucht dringend
Der Vorstand.

Wallfahrt nach Eggerode am 04.05.2019

Am 04.05. findet für Fahrradpilger die Wallfahrt nach Eggerode statt.

Treffpunkt ist um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg mit kurzer Andacht und Pilgersegen. Um ca. 11.00 Uhr ist Kaffeetrinken im Pfarrheim in Stevede. (Frühstück bitte mitbringen).

Um 14.15 Uhr gibt es in Osterwick Kaffee und Kuchen.

In Eggerode werden die Fahrräder auf Wunsch auf einen Anhänger geladen und nach Heiden gebracht.

Besuch der Vorabendmesse in Eggerode um 17.00 Uhr. Gegen 18.00 Uhr Abendessen in einem nahe gelegenen Hotel. Um 19.00 Uhr steht ein Bus bereit, der die Pilger wieder nach Heiden bringt.

Ankunft ca. 20.00 Uhr.

Anmeldungen können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro erfolgen.

Text : KAB Heiden / Redaktionsteam Bilder: KAB Heiden

9 Dinge, die Sie wissen sollten

Aktion Gänseblümchen

Donnerstag, 02.05.2019 18:00 – 20:00 Uhr	**Donnerstag, 13.06.2019** 18:00 – 20:00 Uhr
Montag, 06.05.2019 09:00 – 11:30 Uhr	**Mittwoch, 19.06.2019** 18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 15.05.2019 18:00 – 20:00 Uhr	**Montag, 24.06.2019** 15:00 – 17:30 Uhr
Montag, 20.05.2019 15:00 – 17:30 Uhr	**Donnerstag, 04.07.2019** 18:00 – 20:00 Uhr
Montag, 03.06.2019 09:00 – 11:30 Uhr	**Montag, 08.07.2019** 09:00 – 11:30 Uhr

In den Sommerferien ist Verkaufspause.

Die Verkäufe finden statt im

„Haus der Begegnung“

(Velener Straße 29, Heiden, ehemalige Ludgerusschule)

Maiandachten

Das Marienlob erklingt in unserer Pfarrei in diesem Jahr jeweils um 19:30 Uhr an den folgenden Orten:

07. Mai:	***Fam. Cluse***	***Surker Weg 7***
14. Mai:	***Fam. Schwitte***	***Buschhausen 9***
21. Mai:	***Fam. Hölter***	***Waterberg 1***
28. Mai:	***Fam. Berger***	***Leblicher Str. 18***
	in „Plattdeutsch“	

Schwarm-Fisch-Aktion der Gemeindecaritas:

Saisonkarten werden gespendet

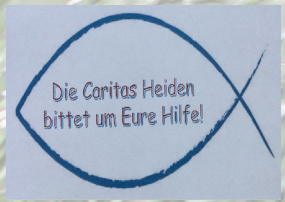
Nicht alle Familien und Erwachsene in Heiden haben die finanziellen Möglichkeiten, sich und ihren Kindern Saisonkarten für das Heidener Spaßbad zu kaufen. Dafür gibt es die Schwarm-Fisch-Aktion der Caritas, die mit Hilfe von Spendengeldern Saisonkarten für Bedürftige kauft.

Nach dem Erfolg der letzten zwei Jahre möchte die Caritas die Schwarm-Fisch-Aktion zum dritten Mal wiederholen. Im letzten Jahr haben sich die Heidener Rädler bereiterklärt, den noch fehlenden Betrag von 1239€ zu spenden. Mit den Spendengeldern wurden 75 Heidener Schwimmerinnen und Schwimmer beschenkt.

Auch in diesem Jahr werden Mitte März wieder Anschreiben an entsprechende Familien und Erwachsene durch die Gemeinde Heiden verschickt und bis Mitte April viele Badekarten vermittelt.

Wir suchen noch Spender:

Also mach bitte mit und spende für glückliche Momente im Heidener Spaßbad...
Spendenkonto:
Gemeidecaritas DE37 4286 1608 0002 0036 02



Kreuze & Fische

Auch unsere jährlichen Tauffische und Sterbekreuze werden zur Osterzeit einen neuen Platz im Kirchenraum finden. Zukünftig werden sie an der linken Wand des Kirchturmeingangs befestigt.

Neuer Kreuzweg für die St. Georg-Kirche

Unsere Pfarrkirche erhält zum Osterfest einen neuen Kreuzweg.

Über das Bistum Münster konnten wir als Dauerleihgabe vom Vinzenzwerk Handorf e.V. 14 Kreuzwegstationen aus Eichenholz überreicht bekommen, die um das Jahr 1930 entstanden sind.

Der Künstler ist leider nicht bekannt.

Die Reliefs werden an der rechten Wand des Kirchturmeingangs unserer Kirche ihren Platz finden, dabei werden sie von einem parzellierten Gesamtrahmen umfasst.

Gottesdienste mit neuem geistlichem Lied

26. Mai 2019	***10:30 Uhr***
15. Juni 2019	***18:00 Uhr***
07. Juli 2019	***10:30 Uhr***
03. August 2019	***18:00 Uhr***

Fronleichnam

Am **20. Juni 2019** zieht die Gemeinde zum Fronleichnamsfest zur Prozession durch den Ort. Nachbarschaften schmücken die Straßen und vier Altäre, entsprechend der vier Himmelsrichtungen.

Die Prozession begint **um 09.00 Uhr mit der Hl. Messe**. Der Weg wird noch kurzfristig bekannt gegeben.

Im Anschluss sind alle herzlich zur Begegnung im Pfarrzentrum eingeladen. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt!

Erstkommunion

In diesem Jahr gehen in unserer Gemeinde wieder viele Kinder zum ersten Mal zur Hl. Kommunion.
Die Gottesdienste sind:

25.05.19 um 15.00 Uhr Hl. Messe
22.05.19 um 17.00 Uhr Üben
24.05.19 um 17.00 Uhr Einstimmung

02.06.19 um 10.00 Uhr Hl. Messe
29.05.19 um 16.00 Uhr Üben
01.06.19 um 17.00 Uhr Einstimmung

03.06.19 um 09.00 Uhr Dankmesse aller EK-Kinder
mit ihrer Festtagskleidung und der Kommunionkerze in der Kirche

Wir freuen uns mit allen Kommunionkindern und ihren Familien auf dieses Fest und wünschen allen einen fröhlichen Tag

Patronatsfest

27. April 2019 um 18.00 Uhr
Hl. Messe
mit Bannerabordnungen
anschl. Beisammensein im Pfarrzentrum

Hintergrund: Malwind © Wolfgang Dirscherl / pixelio.de

Termine

und Veranstaltungen
der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg Heiden
und deren Vereine/Verbände/
Institutionen/Einrichtungen
für die Monate
April 2019 - Juni 2019

APRIL

Freitag **19. April**

Pfarrcäcilienchor
15:00 Uhr Mitgestaltung der Karfreitagsliturgie

Samstag **20. April**

Pfarrcäcilienchor
21:00 Uhr Mitgestaltung der Osternachtfeier

Sonntag **21. April**

Pfarrcäcilienchor
10:30 Uhr Mitgestaltung des Festhochamtes

Sonntag **28. April**

Bücherei St. Georg
Altbuch-Verkauf im Rahmen des Maibökendages vor dem Pfarrzentrum

MAI

Samstag **4. Mai**

St. Georg
09:00 Uhr Fahrradwallfahrt Eggerode - Anmeldungen sind bis 02. Mai im Pfarrbüro möglich!

Sonntag **05. Mai**

Kolpingsfamilie
Josefschutzfest mit liturgischer Wanderung

MAI

Mittwoch **08. Mai**

Kolping
14:00 Uhr Pättkestour - Treffen auf dem Rathausplatz zur Fahrradtour in und um Heiden

Mittwoch **08. Mai**

kfd
15:00 Uhr Andacht an der Mutter Gottes am Haus St. Josef

Donnerstag **09. Mai**

Bücherei St. Georg
Vorleseaktion für alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren von 15 - 16 Uhr in der Bücherei Heiden

Samstag **11. Mai**

Kolpingsfamilie
09:30 Uhr Familiensport - Spiel, Spass und Bewegung für Familien mit Kindern von 1-6 Jahren in der Turnhalle der Ludgerusschule

Sonntag **12. Mai**

Kolpingsfamilie
09:00 Uhr Frauentreff - Frühstück für Alleinstehende. Treffpunkt Café Jägers

Donnerstag **15. Mai**

Bücherei St. Georg
19:00 Uhr Leseabend - Vorstellung von aktuellen Büchern bei Wein und Knabbereien

Bild: Apfelblüte © Waldili / pixelio.de

MAI

Donnerstag 15. Mai

Kolpingsfamilie
20:00 Uhr Informationsabend zum Thema "Familienkreise" im Pfarrzentrum

Samstag 18. Mai

kfd
15:00 Uhr Kräuterwanderung - Start am Garten des Heimathauses, im Aschluss werden eine Suppe, Brot und Dips zubereitet und verzehrt, Anmeldung bei Annette Sprenger (02867/7127690)

Freitag 24. Mai

Pfarrcäcilienchor
17:00 Uhr Ständchen im Haus St. Josef anschließend Maigang

Samstag 25. Mai

Kolping
Diözesanwallfahrt der Frauen zum Annaberg

Samstag 25. Mai

St. Georg
15:00 Uhr Erstkommunion

JUNI

Sonntag 02. Juni

St. Georg
10:00 Uhr Erstkommunion

JUNI

Mittwoch 05. Juni

Kolpingsfamilie
20:00 Uhr Informationsabend zum Thema "Familienkreise" im Pfarrzentrum

Donnerstag 06. Juni

Bücherei St. Georg
Vorleseaktion für alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren von 15 - 16 Uhr in der Bücherei Heiden

Sonntag 09. Juni

Kolpingsfamilie
09:00 Uhr Frauentreff - Frühstück für Alleinstehende. Treffpunkt Café Jägers

Montag 10. Juni

Pfarrcäcilienchor
10:30 Uhr Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Schützenfest Heiden-Leblich

Mittwoch 12. Juni

Kolping
14:00 Uhr Pättkestour - Treffen auf dem Rathausplatz zur Fahrradtour in und um Heiden

Freitag 14. Juni

kfd
16:30 Uhr Tour mit "Sippel Jans" durch Weseke, im Anschluss Grillen. Abfahrt am Prarrzentrum, Anmeldung bei Irmgard Temminghoff (02867/214)

JUNI

Sonntag 16. Juni

Kolping
15:00 Uhr Theateraufführung auf der Freilichtbühne

Donnerstag 20. Juni

Pfarrcäcilienchor
09:00 Uhr Mitgestaltung der Fronleichnamsprozession

Donnerstag 20. Juni

Kolping
15:00 Uhr Theateraufführung auf der Freilichtbühne

Sonntag 23. Juni

St. Georg
10:30 Uhr Freiluft-Gottesdienst an der Freilichtbühne

Sonntag 23. Juni

Kolping
15:00 Uhr Theateraufführung auf der Freilichtbühne

Samstag 29. Juni

St. Georg
Nach der Vorabendmesse Ehrenamtstag im Pfarrgarten

Seelsorger in Heiden

Wir sind Ihre Ansprechpartner in den verschiedenen Bereichen der Seelsorge und Pastoral, ob Taufe oder Beerdigung, Jugend- oder Seniorenarbeit oder bei dem Wunsch nach einem Gespräch.

- **Leitender Pfarrer | Benedikt K. Ende**
  Pastoratsweg 10 | Tel.: 02867 - 275
  E-Mail: stgeorg-heiden@bistum-muenster.de
- **Pastor | Pater Dominic Thythara**
  Pastoratsweg 10 | Tel.: 02867 - 275
  E-Mail: thythara@bistum-muenster.de
- **Pastoralreferentin | *Dorothe Deckers***
  Pastoratsweg 10 | Tel.: 02867 - 90 97 861
  E-Mail: deckers@bistum-muenster.de
- **Diakon mit Zivilberuf | *Heinz Sprenger***
  Tel.: 02867 - 71 27 690
  E-Mail: sprenger@bistum-muenster.de
- **Diakon im Ruhestand | *Hermann Sühling***
  Tel.: 02867 - 81 88
- **Pfarrer em. | *Heinz Bruder***
  Tel.: 02867 - 23 19 945
- **Pfarrer em. | *Heinz Dapper***
  Tel.: 02867 - 90 88 602
- **Pfarrer em. | *Josef Kempe***
  Tel.: 02867 - 31 16 627

Mitarbeiter in St. Georg Heiden

- **Organist/Chorleiter:** ***Gerd Kerkemeier***
- **Sekretärinnnen des Pfarrbüros :** ***Antonia Eiling*** ***Kerstin Höing***
- **Küster:** ***Paul Dillhage*** ***Margret Vestrick*** ***Theo Oenning (HSJ)***

Alle kirchlichen Mitarbeiter/innen sind übers Pfarrbüro, Pastoratsweg 10, Tel.: 02867 - 275, E-Mail: stgeorg-heiden@bistum-muenster.de, erreichbar.

Kirchliche Einrichtungen in St. Georg Heiden

PFARRBÜRO ST. GEORG
Pastoratsweg 10, Tel.: 02867 - 275
E-Mail: stgeorg-heiden@bistum-muenster.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr;
Mittwochnachmittag 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

FAMILIENZENTRUM ST. GEORG:
KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG
Mozartstr. 28a, Tel.: 02867 - 618
Lindenstr. 3, Tel.: 02867 - 90 002
E-Mail: kita.stgeorg-heiden@bistum-muenster.de
Leiterin: Frau Beate Ohters

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF
Lancasterweg 1, Tel.: 02867 - 90 88 990
E-Mail: kita.stjosef-heiden@bistum-muenster.de
Leiterin: Frau Ursula Hilbring

SENIORENZENTRUM HAUS ST. JOSEF
Pastoratsweg 11, Tel.: 02867 - 97 50 20
E-Mail: info@heiden.smmp.de
Leiterin: Frau Andrea Spielmann

BÜCHEREI ST. GEORG
Rathausplatz 19, Tel.: 02867-223920
E-Mail: buecherei-heiden@bistum-muenster.de
Leiterin: Frau Maria Möllmann

Öffnungszeiten:
So 10-12 Uhr / Di 17-19 Uhr / Mi 15-17 Uhr /
Fr 9:30-11:30 Uhr und 15-17 Uhr / zusätzlich jeweils samstags 17-18 Uhr nach dem Kinderwortgottesdienst.

Gottesdienste zu Palmsonntag, in der Karwoche und zu Ostern

13.04.

18:00 Hl. Messe mit Palmweihe

14.04.

PALMSONNTAG

08:30 Hl. Messe mit Palmweihe
09:15 Palmweihe im Vogelpark, anschl. Prozession zur Kirche und Familiengottesdienst
09:30 Hl. Messe (Haus St. Josef)

18.04.

GRÜNDONNERSTAG

09:30 Hl. Messe (Haus St. Josef)
20:00 Feier vom letzten Abendmahl anschl. Betstunden

19.04.

KARFREITAG

09:00 Großer Kreuzweg
15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi mit dem Pfarrcäcilienchor
17:00 Kinderkreuzweg

20.04.

KARSAMSTAG

21:00 Osternachtsfeier mit dem Pfarrcäcilienchor
Im Anschluss findet im Pfarrzentrum die Agape-Feier statt

21.04

OSTERSONNTAG

08:00 Hl. Messe
09.15 Hl. Messe anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
09:30 Hl. Messe (Haus St. Josef)
10:30 Hl. Messe mit dem Pfarrcäcilienchor

22.04.

OSTERMONTAG

08:30 Hl. Messe
09:30 Hl. Messe (Haus St. Josef)
10:30 Jugendgottesdienst

Frohe Ostern!

Bild: Frohe Ostern © gänseblümchen / pixelio.de

Bußandacht und Beichte in der Osterzeit

- Sonntag, 14.04.2019 um 18:00 Uhr Bußandacht mit anschließender Gelegenheit zur Beichte
- Karfreitag, 19.04.2019 nach der Feier vom Leiden und Sterben Christi Gelegenheit zur Beichte
- Samstag, 27.04.2019 **keine** Beichtgelegenheit

Pfarrkirche St. Georg

Messfeier

Montag	09:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr
Mittwoch	19:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr
Samstag (Vorabendmesse)	18:00 Uhr
Sonntag	08:30 Uhr
Sonntag	10:30 Uhr

Beichtgelegenheit

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 16:00 Uhr

Stille Anbetung

Jeden Mittwoch von 18:30 - 19:15 Uhr

Familiengottesdienst

Die Familiengottesdienste werden vom Familienliturgiekreis vorbereitet und finden einmal im Monat sonntags um 10:30 Uhr statt.

Die nächsten Termine:

14. April 09:15 Palmweihe im Vogelpark, und Prozession zur Kirche
21. April **09:15** Uhr anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
05. Mai
26. Juni an der Freilichtbühne

Kontaktperson:
Dorothe Deckers,
Tel.: 02867 - 90 97 861

Gottesdienste für Demenzerkrankte

Dieser Gottesdienst ist für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen und wird vom Seniorenzentrum Haus St. Josef vorbereitet. Die Gottesdienste finden jeweils samstags um 15:45 Uhr im Haus St. Josef statt.

Die nächsten Termine:

20. April

Kontaktperson:
Kristina Funke-Stiemert,

Kapelle im Haus St. Josef

Messfeier

Donnerstag	09:30 Uhr
Sonntag	09:30 Uhr

Für ältere Pfarrangehörige

Jeden 1. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr (Hl. Messe)

Rosenkranzgebet

Dienstag	14:30 Uhr

Gebetsabend

Jeden letzten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Kinderkirche

Parallel zum 10:30 Uhr Gottesdienst am Sonntag ist die Kinderkirche im Pfarrzentrum geöffnet. Die Kinder lernen das Evangelium des Tages mit biblischen Figuren kennen und können anschließend malen oder ein Bild zum Thema legen. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder wieder in die Kirche.

Die nächsten Termine:

12. Mai

Kontaktperson:
Stefanie Busch,
Tel.: 02867-8162

Kleinkinder-wortgottesdienst

Dieser Gottesdienst für Kleinkinder, vor allem für die 3 bis 7-jährigen, und deren Eltern findet zu festen Terminen samstags um jeweils 17:00 Uhr im Haus St. Josefstatt.

Die nächsten Termine:

18. Mai im Haus St. Josef
15. Juni mit Verteilung der Fische

Kontaktperson:
Astrid Becker,
Tel.: 02867 - 80 07

GEORG online - scan mich! ►►

GEORG

Informationen der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg Heiden

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11151-1903-3289

Ausgabe:	2 / 2019, April - Juni 2019, 6. Jahrgang, Auflage: 4.000 Stück, Druck: www.saxoprint.de
Herausgeber:	Pfarreirat der Katholischen Pfarrgemeinde St. Georg Heiden
Anschrift:	Katholisches Pfarrbüro St. Georg Heiden, Pastoratsweg 10, 46359 Heiden Tel: 02867 - 275, E-Mail: stgeorg-heiden@bistum-muenster.de
Redaktionsteam:	Nathalia Möller, Conny Buß, Christian Stöttelder
Gestaltung:	Christian Stöttelder, Henrik Stöttelder
Artikel, Termine, Anregungen:	redaktion.georg-heiden@gmx.de oder schriftlich an das Katholische Pfarrbüro St. Georg Heiden
Redaktionsschluss:	**13. Mai 2019 (GEORG 3/2019), Erscheinungstermin KW 27/2019**